



Information zur Umstellung der Trinkwasserversorgung der Ortsteile Kirchheim und Eischleben der Gemeinde Amt Wachsenburg auf das Versorgungsgebiet Dörnfeld-Stadtilm-Witzleben ab 18. Mai 2021

nach § 14 Absatz 2 der Wasserbenutzungssatzung (WBS) des Wasser-/Abwasserzweckverbandes (WAZV) Arnstadt und Umgebung

Die Trinkwasserversorgung von Kirchheim und Eischleben erfolgt derzeit direkt bzw. indirekt über das Fernwasserverbundsystem der Thüringer Fernwasserversorgung (Ohra). Die Trinkwasserversorgung der genannten Orte wird aus technischen und wirtschaftlichen Gründen, insbesondere zur Gewährleistung einer höheren Versorgungssicherheit und zur besseren Nutzung bestehender Anlagenkapazitäten, neu strukturiert. Im Rahmen der abwasserseitigen Anschlussmaßnahmen von Elxleben in den letzten Jahren erfolgten hierzu parallel umfangreiche Ausbau- und Erneuerungsmaßnahmen des Trinkwasserversorgungsnetzes bis nach Kirchheim. Mit den nun fertiggestellten Maßnahmen wird zukünftig die Trinkwasserversorgung der genannten Orte primär über die Gruppenwasserversorgung Stadtilm - Witzleben des Wasserwerkes Dörnfeld mit Überleitung von Elxleben vorgenommen.

Die Umstellung der Trinkwasserversorgung auf das Wasserwerk Dörnfeld erfolgt ab Dienstag, 18.05. d. J. Das Fernwasserverbundsystem dient sodann nur noch im Bedarfsfall der Trinkwasserversorgung dieser Orte, d. h. lediglich der Ersatzwasserversorgung.

Im Zuge der Versorgungsumstellung auf die Gruppenwasserversorgung Stadtilm - Witzleben ändern sich die Qualitätsparameter des Trinkwassers. Die Gesamtwasserhärte beträgt danach ca. 8,6 °dH. Nach dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz (WRMG) entspricht diese dem Härtebereich 2 (mittel). Dies ist bei der künftigen Betreibung technischer Hausanlagen und -geräte zu beachten. Weitere Qualitätsparameter können unserer Homepage <http://www.wazv-arnstadt.de> entnommen oder beim Zweckverband erfragt werden.

Die Umstellung erfolgt für die Abnehmer ohne Lieferunterbrechungen. Auch die Druckverhältnisse bleiben unverändert. In der Anfangsphase der Umstellung können Trübungen des Trinkwassers auftreten. Die Trinkwasserqualität ist hierdurch nicht beeinträchtigt. Die Umstellungsphase wird seitens des Zweckverbandes überwacht, um Beeinträchtigungen weitestgehend zu minimieren.

Im Zuge der anstehenden Umstellung der Wasserversorgung empfehlen wir eine Überprüfung Ihrer Trinkwasserinstallationsanlagen gemäß den Anforderungen nach DIN 1988 - Technische Regeln für Trinkwasserinstallationen - durch ein zugelassenes Vertragsinstallationsunternehmen des Zweckverbandes. Die technischen Anlagen sind den geänderten Wasserqualitäten anzupassen (z. B. Waschmaschinen usw.).

Wir bitten unsere Abnehmerinnen und Abnehmer um Beachtung und um Verständnis.

Für Rückfragen und Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter des Betriebszweiges Wasser unter der Rufnummer 03628 609-3 während der Dienstzeiten (montags bis donnerstags von 06:45 Uhr bis 12:00 Uhr und 12:30 Uhr bis 15:45 Uhr sowie freitags von 06:45 Uhr bis 12:00 Uhr und 12:30 Uhr bis 14:30 Uhr) gern zur Verfügung. Der Bereitschaftsdienst ist außerhalb der Dienstzeiten unter der Rufnummer 0170 2779691 zu erreichen.

Arnstadt, 02. März 2021

Die Werkleitung